

# GEMEINDEBRIEF NR. 3

KIRCHENGEMEINDE  
MÜDEN/ALLER

SEPT. - NOV. 22

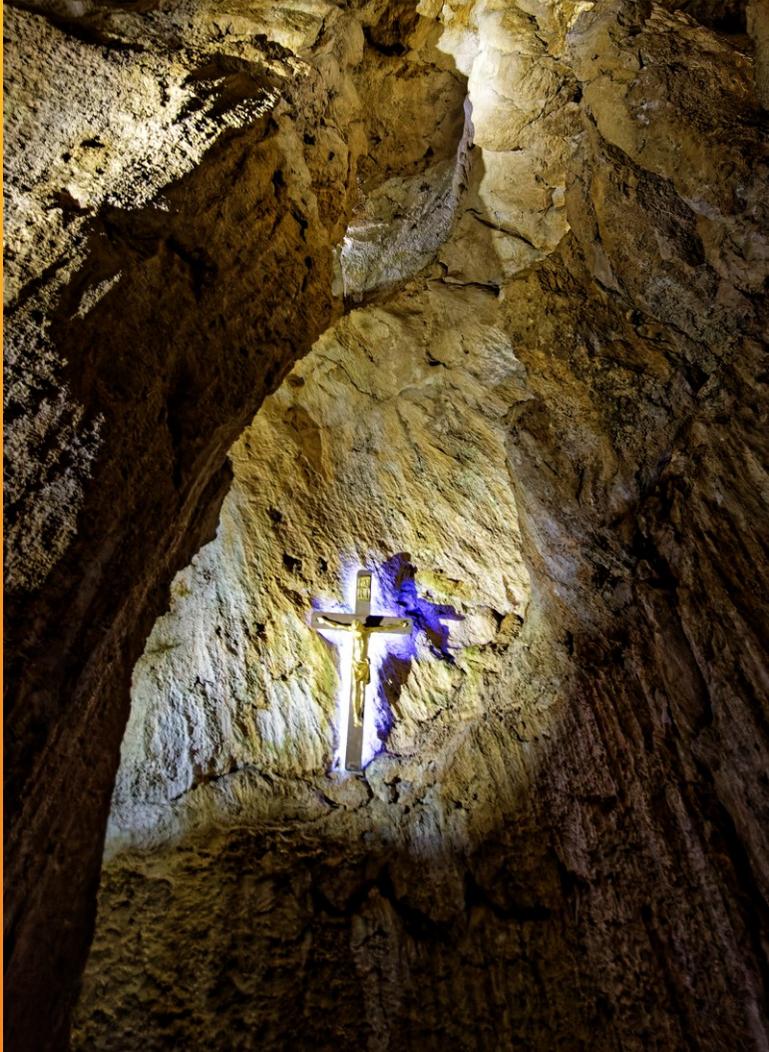
ST. PETRI

KIRCHE FÜR DICH

Monatsspruch  
November  
2022

Weh denen,  
die Böses gut  
und Gutes  
böse nennen,  
die aus  
Finsternis  
Licht und aus  
Licht  
Finsternis  
machen, die  
aus sauer süß  
und aus süß  
sauer  
machen!

Jesaja 5,20



# An(ge)dacht

St. Petri - Kirchengemeinde  
Müden / Aller  
Gemeindebrief 3 / 22

## Reden, was gut ist

Liebe Gemeindeglieder,

durch drei Siebe solle alles geschüttelt werden, was einer über einen anderen spricht, soll der Philosoph Sokrates gesagt haben, als man ihm ein Gerücht zutragen wollte: Hast du dich davon überzeugt, dass es auf Wahrheit beruht? Ist das, was du sagen willst, gut? Und ist es notwendig, das zu erzählen? Nur was dieser dreifachen Prüfung standhält, sei es Wert, geredet zu werden. Verletzungen und Kränkungen, Ärger und Enttäuschungen, vom sogenannten Mobbing ganz zu schweigen, bleiben vielen erspart, beherzigten mehr Menschen diese Weisheit.

*Redet, was gut ist, was er-  
baut und was notwendig  
ist, damit es Segen bringe  
denen, die es hören. (Eph  
4,29).* Dieser Bibelvers  
kommt mit seiner Aussage  
der Regel des Sokrates

recht nahe. In seinem bibli-  
schen Zusammenhang geht er jedoch viel tiefer: Sprache ist Ausdruck unserer Gottebenbildlichkeit. Und wie kaum etwas anderes spiegelt sie das Wesen dessen wider, der sie benutzt. „Fauls Geschwätz“ stinkt nicht nur aus dem Mund, sondern zeigt an, wie es im Innern des Menschen aussieht. „Wovon das Herz voll ist, davon geht der Mund über“, sagt Jesus. Sorgsamer Umgang im Gebrauch der Worte ist daher nicht nur eine Sache der Disziplin, sondern letztlich vor allem eine Sache des Herzens. Jede Rede macht also zentral innerste Motive und Einstellungen deutlich. Anders gesagt: Wir können nicht wirklich Gutes reden, wenn unser Herz böse ist – wenn wir selbst böse sind. - Nicht gerade ermutigend.

Und doch ist Veränderung möglich. Sobald wir näm-



Jürgen Harting

lich selber die Schlechtigkeit eigener Worte leid sind, ist das ein guter Anfang, denn es zeigt, dass der Geist Jesu in unserem Herzen zu wirken beginnt. Der Weg Jesu führt uns immer zunächst zur Veränderung des Herzens. Wer also Jesus im Herzen trägt und sich fortwährend auf SEINE Liebe besinnt, der kann irgendwann kaum mehr anders, als Menschen Gutes und Aufbauendes zu sagen – und so ein Segen für sie zu sein. Diese Erfahrung wünsche ich Ihnen!

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr

Jürgen Harting, P.

## Einladungen

**Tauferinnerung**  
Seite 5

**KU4-Begrüßung**  
Seite 5

**Familienfest**  
Seite 5



**Mittagsimbiss**  
Seite 5

**Erntedankfest**  
Seite 5



**Gottesdienste**  
Seite 12

**Regelmäßige Termine**  
Seite 14

**Johannesgemeinde: Frauen-Nachmittag**  
Seite 18

**Kirchenkreis Strickaktion**  
Seite 22

## Kinder und Jugend

**Tauferinnerung**  
Seite 5

**KU4-Begrüßung**  
Seite 5

**Neues vom Diakon**  
Seite 6

**Jugendfreizeit**  
Seite 19

**School's out**  
Seite 21

## Berichte von Veranstaltungen

**Jugendfreizeit**  
Seite 19

**School's out**  
Seite 21

**Plattdeutscher Gottesd.**  
Seite 23



## Kirchliche Nachrichten

**Pfarrsekretärin**  
Seite 4

**Freude und Leid**  
Seite 11

**Kontaktdaten**  
Seite 16

## Neuigkeiten

**Pfarrsekretärin**  
Seite 4

**Neues vom Diakon**  
Seite 6

**Neues von Zimmermanns**  
Seite 8



## Andacht und Zeugnis

**An(ge)dacht**  
Seite 2

Hallo St. Petri!

Schön, dass ich die Gelegenheit habe, mich mit ein paar Worten als neue Pfarrsekretärin der St. Petri Gemeinde vorzustellen.



Ich bin Erika Post!

Ich bin 52 Jahre alt und komme, wie auch mein Mann, aus dem Münsterland. 1998 sind wir nach Meinersen gezogen und haben zwei Kinder bekommen, die mittlerweile im Beruf stehen.

Seit 12 Jahren bin ich Pfarrsekretärin in Meinersen. Zunächst noch kurz bei Pastor Carsten Stock und seit 2011 beim Pastorenehepaar Julia und Oliver Flanz. Ab dem 01. September werde ich zusätzlich in Müden arbeiten und freue mich auf die Zusammenarbeit mit Pastor Jürgen Harting, dem Kirchenvorstand der St. Petri Gemeinde und den Menschen in Müden.

Ich bin gespannt auf neue Aufgaben, das Gemeindeleben und besonders auf die persönlichen Begegnungen mit Ihnen.

Danke und bis bald im Pfarrbüro!

***Ihre Erika Post***



## Gottesdienst und mehr...

### Gottesdiensttermine

Seite 12

#### Einladung zur Tauerinnerung für Klein und Groß und zur KU4- Begrüßung

#### Einladung zum Familienfest

Am **Sonntag, den 11.09.2022** feiern wir im Gottesdienst um **11 Uhr** Tauerinnerung.

Dazu laden wir traditionell diejenigen Kinder aus unserer Kirchengemeinde ein, die vor 5-7 Jahren getauft wurden. Zudem starten dann die Kinder unseres neuen KU4Jahrgangs in ihr ersten Konfirmandenjahr. Wir werden miteinander eine spannende Geschichte dazu hören, was es mit der Taufe auf sich hat. Dabei kann es mitunter ganz schön lustig zugehen. Und die Kinder erhalten dann zur Erinnerung an ihrer Taufe ein besonderes Segenszeichen.

Das Angebot gilt auch für Kinder, die in einer anderen Kirche getauft wurden und mit ihren Eltern zugezogen sind.

Auch Geschwister, Eltern, Großeltern und Paten sind natürlich herzlich eingeladen, und können sich bei dieser Gelegenheit gerne auch an ihre eigene Taufe erinnern lassen.

Dieser Gottesdienst ist als Freiluftgottesdienst geplant und wird auf der Grünfläche hinter unserer Kirche stattfinden. Sollte absehbar sein, dass die Wetterlage sich hierfür ungünstig entwickelt, bitten wir um Beachtung der Hinweise auf unserer Homepage

([www.petrionline.de](http://www.petrionline.de))  
am Tag vorher.

Wir bitten um Anmeldung der Kinder mit der jeweiligen Anzahl der Begleitpersonen, damit wir dann aufgrund der Anzahl den Gottesdienst besser planen können. Telefon 3023150, E-Mail:

[kg.mueden@evlka.de](mailto:kg.mueden@evlka.de)

**Im Anschluss laden wir ein zu unserem Familienfest, welches wir ebenfalls bei unserer Kirche feiern werden - mit Spiel und Spaß für die ganze Familie sowie einem Imbiss zum günstigen (familienfreundlichen) Preis !**

*Pastor Jürgen Harting*

### Mittagsimbiss nach dem Gottesdienst

Am **Sonntag, 06.11.2022** gibt es bei uns **nach dem Gottesdienst** wieder ein gemeinsamer Mittagsimbiss **im Haus der Kirche** vorgesehen, und zwar als **'Mitbringbuffet'**.

Das bedeutet: Jeder, der daran teilnehmen möchte, bringt einfach etwas zum Verzehren mit.

Ganz gleich, ob Salat, Frikadellen, Nachtisch oder Brot – jeder Beitrag ist willkommen, um das große Buffet zu bereichern. Am Ende des gemeinsamen Essens nimmt dann jeder die Reste von seinem Beitrag einfach wieder mit. Die Abgabe der Speisen kann bereits vor dem Gottesdienst erfolgen.

#### Erntedankfest

Wie jedes Jahr feiern wir auch in diesem Jahr, am **2. Oktober, um 10 Uhr** einen Gottesdienst zum Erntedank, traditionell unter Beteiligung des Landfrauenvereins.

Anders allerdings als in früheren Jahren können wir in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen noch nicht das gewohnte Erntedankfrühstück vor dem Gottesdienst anbieten. Wir hoffen, dass wir dann im Jahr 2023 wieder dazu einladen können.

*Wir hoffen auf Ihr Verständnis  
Der Kirchenvorstand*

## Neues vom Diakon

Ich schreibe diese Zeilen zum Beginn der Sommerferien. Vor mir liegen zwei ruhige Monate – zumindest mit Blick auf meine Arbeit in St. Petri. Bis Mitte September habe ich zwei Monate Elternzeit zum Ende des ersten Lebensjahres unserer Tochter.

Diese Pause kommt mir sehr gelegen nach einem bewegten ersten halben Jahr.

Insbesondere waren die vergangenen 8 Wochen sehr bewegend. Mit den

Lockerungen der Einschränkungen war wieder sehr viel möglich und so entstanden einige spontane Veranstaltungen. Es war spürbar, dass im letzten Konfirmandenjahrgang wieder mehr Begegnungen möglich waren. So entstanden viel tiefere Beziehungen, die dazu führten, dass einige ehemalige Konfirmanden gern zum Teenkreis, Jugendkreis und RiseUp kommen. Auch bei der Jugendfreizeit waren einige dabei und bei einem „meet & greet“ für neue Mitarbeiter kamen sieben

ehemalige Konfirmanden. Ich freue mich sehr, dass das neue Konzept im Konfirmandenunterricht und die ausgeschöpften Möglichkeiten so positiv wirken.

Insbesondere die verschobene Einweihung der Jugendräume und die Jugendfreizeit kurz vor den Ferien waren turbulente Zeiten. Kurzfristig alles abzusagen war eine kleine logistische Herausforderung. Ob die Jugendfreizeit tatsächlich stattfinden kann, war nur wenige Tage vor dem Start in Frage ge-





stellt, als sich acht der 18 angemeldeten Teilnehmer abgemeldet hatten. Das letztlich 15 Teilnehmer dabei sein konnten, war ein großer Segen. Wir hatten eine wundervolle Zeit, wie im gesonderten Bericht zu lesen ist. Dankenswerterweise hatten wir eine Zusage über Fördermittel der Heinrich-Dammann-Stiftung und die gebuchte Unterkunft passte die Rechnung noch am Tag der Anreise an die tatsächliche Anzahl der Übernachtungsgäste an, sodass wir finanziell sehr reich beschenkt worden sind

und keine zusätzlichen Ausgaben für Leerbetten hatten. Zwischendurch hatte ich Zeit, einen Motorsägenkurs zu belegen, den Martin Voigt organisiert hatte. Beim ersten Kurs im vergangenen Jahr war ich leider verhindert. Doch nun habe ich sowohl theoretisches Wissen erworben, als auch praktisch beim Fällen bei 30°C Erfahrung gesammelt – bei den Temperaturen gehe ich zukünftig lieber mit Badehose ins Schwimmbad als in Vollmontur in den Wald. Nun freue ich mich nicht

nur auf die Einweihung im September, sondern auch auf die Elternzeit. Wir wollen sie füllen mit Pausen, Ruhe, Zeit mit der Familie, für Verwandtschaft und Freunde und natürlich für unser ehrenamtliches Engagement bei NCEM und der VDM.

***Ihr Diakon  
Christian Zimmermann***



Mittlerweile ist es ein Dreivierteljahr her, dass wir öffentlich über unsere Pläne mit Kanada gesprochen haben. Noch sind wir in Müden und sind gern hier, solange unser Platz hier ist. Neben unserem Engagement in St. Petri – Christian freut sich schon auf einige Projekte, die zum Teil während, aber auch nach seiner Elternzeit im Herbst anstehen – investieren wir natürlich weiterhin in Gottes Pläne für Kanada und sind gespannt, wie es da weitergehen wird.

## Ein Tag Kanada

Unser letzter „zine“ trug die Überschrift „ein Tag Kanada“. (Über den QR-Code kann der Newsletter, der alle zwei Monate erscheint, abonniert werden.) Im Frühjahr hatten wir bereits Kontakt mit einer Familie aus der Nähe von Paderborn bekommen. Sie

befinden sich seit mehreren Jahren im Prozess, um als Missionare zu NCEM nach Kanada zu gehen. Beim dritten Anlauf konnten wir uns endlich persönlich kennenlernen - im Zoo Hannover. Wir nutzten die Chance, um uns auszutauschen und im beeindruckenden Abschnitt zu Kanada „Yukon Bay“ gemeinsam für eine Stunde in Nordamerika einzutauschen.

Im Juli flogen sie dann nach Kanada, um NCEM vor Ort kennenzulernen

und zu besprechen, wie ein gemeinsamer Weg aussehen kann. Dadurch haben wir aktuelle Bilder von verschiedenen Projekten bekommen und können im nächsten Newsletter (Erscheinung im September) etwas detaillierter über NCEM berichten. Hier ein kurzer Bericht von ihnen, der einen kleinen Einblick in die Arbeit vor Ort gibt:

„In den letzten beiden Wochen haben wir sehr viele spannende Dinge erlebt, aber auch harte Schicksale gesehen. Es gab ein Mädchen, das letztes Jahr gekidnapped wurde und ein Trauma davon hatte, es gab ein Kind, das mir erzählte, dass es im Streit von ihrem Vater die Treppe runtergestoßen wurde und sich den Arm gebrochen hatte, es gab Kinder, die bei der





Ankunft im Camp nach Alkohol rochen. Es gab Situationen, in denen es Kindern gesundheitlich nicht gut ging und wir überlegt haben, sie nach Hause zu schicken, aber bedenken mussten, ob es zu Hause überhaupt jemanden gibt, der sich um sie kümmert. Viele Kinder werden von ihren Großeltern aufgezogen, weil die Eltern entweder nicht anwesend sind oder Drogen- und Alkoholprobleme haben. Es gibt wirklich sehr

viel Leid unter den Natives, was wir aus erster Hand erlebt haben. Das ist schwer auszuhalten und es ist schwer, die Kinder nach einer Woche Camp wieder nach Hause zu schicken. Aber auf der anderen Seite ist es gut zu sehen, dass das Evangelium diesen Menschen Hoffnung und Veränderung bringt. Das Pineridge Bible Camp gibt es schon seit den siebziger Jahren und viele der Eltern und sogar Großeltern der Kinder, die jetzt

Teilnehmer sind, waren selbst schon Camper. Es sind also Generationen, die jedes Jahr wieder kommen. Die Mitarbeiter versuchen, den Kontakt zu den Kindern während des Jahres zu halten, wenn diese das möchten. Die Arbeit mit den First Nations basiert auf langjährigen Beziehungen und erfordert sehr viel Zeit und Geduld.“

# Neues von Zimmermanns

St. Petri - Kirchengemeinde  
Müden / Aller  
Gemeindebrief 3 / 22

## Veranstaltungen

Vor den Sommerferien bot Christian drei Gemeindeabende in St. Petri an, zu den drei Themen, die er im Rahmen unserer Zukunftspläne entwickelt hatte. Außerdem konnten wir in zwei Gemeinden insgesamt drei Gottesdienste gestalten. Für den Herbst gibt es bereits zwei weitere Anfragen, worüber wir uns sehr freuen. Christian predigt gern und wir sind dankbar für die Mög-

lichkeit, Zeugnis zu geben, wie Gott in unserem Leben wirkt und so andere zu inspirieren und zu ermutigen und natürlich dadurch unseren Unterstützerkreis zu erweitern.

## Spendenstand

Die monatlichen Spendenzusagen bzw. die bereits eingerichteten Daueraufträge betragen momentan etwa die Hälfte dessen, was wir zum Ausreisen benötigen. Damit sieht es so

aus, dass wir noch mindestens die ersten Monate vom kommenden Jahr 2023 hier in Müden sein werden. Wir freuen uns auf diese Zeit und Begegnungen mit Ihnen und euch!

***Christian und Paula  
Zimmermann.***



## Getauft wurde:



10. Juli Henrike Bähr, Dehnenring 30, Müden  
Clemens Bähr, Dehnenring 30, Müden  
Tilda Liv Bambenek, Schulstr. 4, Müden  
Lilli Braband, Lüßmannstr. 17, Ettenbüttel  
Eliah Weiss, Friedhofsweg 10, Müden

## Kirchlich getraut wurden:



18. Juni Marcel und Emily Kröger geb. Drösemeyer, Weidenweg  
4, Müden

## Kirchliche Feier zum Ehejubiläum:



30. Juli Adolf Heinrich und Bärbel Olga Meyer geb. Wiegert,  
Sandberg 2, Flettmar (Goldene Hochzeit)

## Kirchlich bestattet wurde:



03. Juni Jörg Plundke, Wildroder Ring 54, Flettmar, 53 J  
10. Juni Karl-Heinz Baake, Wildroder Ring 48, Flettmar, 82 J.  
13. Juni Richard Ehrhoff, Flahnweg 2, Flettmar, 80 J.  
28. Juni Frieda Schulz, geb. Klan, Polschierskamp 1A, Dieckhorst,  
86 J.  
08. Juli Ilse Kamp, geb. Hacke, Dorfstraße 46, Flettmar, 87 J.  
20. Juli Werner Jödicke, Allerstraße 44, Flettmar, 72 J.  
21. Juli Brunhilde Bartelt, geb. Harms, Dehnenring 16, Müden, 83  
J.  
26. Juli Margarete Fricke, geb Burghardt, Wildroder Ring 17,  
Flettmar 82 J.

# Gottesdienst-Termine

St. Petri - Kirchengemeinde  
Müden / Aller  
Gemeindebrief 3 / 22

<b>04. September</b>	10.00 Uhr	<b>12. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst mit Abendmahl <i>„Eine umwerfende Erkenntnis“</i>	
<b>11. September</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>13. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst Taufenerinnerung und KU4 - Begrüßung Taufen im Anschluss Anschließend Familientag	
<b>18. September</b>	10.00 Uhr	<b>14. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst	
<b>25. September</b>	10.00 Uhr	<b>15. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl	
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst*	
<b>02. Oktober</b>	10.00 Uhr	<b>Erntedank (16. S. n. Trinitatis)</b> Gottesdienst	
<b>09. Oktober</b>	10.00 Uhr	<b>17. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst mit Abendmahl <i>„Gottes Herz für alle Völker“</i>	
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst*	
<b>16. Oktober</b>	10.00 Uhr	<b>18. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst <i>„Weisheit ist, wenn...“</i> Taufen im Anschluss	
<b>23. Oktober</b>	10.00 Uhr	<b>19. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst	
<b>30. Oktober</b>	10.00 Uhr	<b>20. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst	

\* Kindergottesdienst-Termine unter Vorbehalt, genauere Informationen bekommen Sie auf der Homepage und im Pfarrbüro

# Gottesdienst-Termine

<b>06. November</b>		<b>Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr</b>	
	10.00 Uhr	Gottesdienst	
		anschl. Mittagsimbiss	
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst *	
<b>13. November</b>		<b>Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr</b>	
	10.00 Uhr	Gottesdienst	
		<i>„Das Recht der Kinder Gottes“</i>	
<b>16. November</b>		<b>Buß- und Betttag</b>	
	<b>19.00 Uhr</b>	Gottesdienst mit Abendmahl	
<b>20. November</b>		<b>Ewigkeitssonntag</b>	
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	
		<i>„Schauen auf das, was bleibt“</i>	
<b>27. November</b>		<b>1. Advent</b>	
	<b>11.00 Uhr</b>	Familiengottesdienst	
		Taufen im Anschluss	
<b>04. Dezember</b>		<b>2. Advent</b>	
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	
<b>11. Dezember</b>		<b>3. Advent</b>	
	10.00 Uhr	Gottesdienst	
		Taufen im Anschluss	

# Regelmäßige Termine

St. Petri - Kirchengemeinde  
Müden / Aller  
Gemeindebrief 3 / 22

<u>Uhrzeit</u>	<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Ansprechpartner</u>
<b>Montag</b>			
20:00	<b>Hauskreise</b>		Jürgen Harting Tel.: 3023-148
<b>Dienstag</b>			
9:30	<b>Vormittags- Hauskreis</b>		Gertrud Meier Tel. 2939
* 17:00	<b>KU8</b> Konfirmanden- unterricht im 8. Schuljahr	<i>Haus der Kirche</i>	Jürgen Harting Tel.: 3023-148
19:00	<b>Junge Männer Hauskreis</b>	<i>Haus der Kirche</i>	Jürgen Harting Tel.: 3023-148
20:00	<b>Hauskreise</b>		Jürgen Harting Tel.: 3023-148
<b>Mittwoch</b>			
14:30 (1. Mi. im Monat)	<b>Feierabendkreis</b>	<i>Haus der Kirche</i>	Sigrid Voigt Tel. 6700 Monika Schrader Tel. 1312
18:00	<b>Gemeindegebet</b>	<i>Haus der Kirche</i>	Jürgen Harting Tel.: 3023-148
* 19:00	<b>Jugendkreis</b>	<i>Haus der Kirche</i>	Jürgen Harting Tel.: 3023-148
19:00	<b>Mädchen- Hauskreis</b>	<i>Haus der Kirche</i>	Jürgen Harting Tel.: 3023-148
19:30 (4. Mi. im Monat)	<b>Frauenkreis</b>	<i>Haus der Kirche</i>	Renate Höper Tel. 05372/5391 Kerstin Baier Tel. 1509

# Regelmäßige Termine

## Donnerstag

<u>Uhrzeit</u>	<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Ansprechpartner</u>
9:30	<b>Petrikiddies</b> 0 - 3 Jahre	<i>Haus der Kirche</i>	Lisa Goldfriedrich Tel. 0160/3795672
14:30 - 17:30	<b>Büchertisch</b> für Sie geöffnet	<i>In der Kirche</i>	Sabine Breitbarth Tel. 2661
* 16:30	<b>KU4</b> Konfirmanden- unterricht im 4. Schuljahr	<i>Haus der Kirche</i>	Heike Harting Tel. 3023-146
19:30	<b>Gospelchor</b>	<i>Haus der Kirche</i>	Inge Wietfeld Tel. 1491

## Freitag

* 16:30	<b>Teenkreis</b> 11- 14 Jahre, für Jun- gen und Mädchen	<i>Haus der Kirche</i>	Jürgen Harting Tel.: 3023-148
* 19:30 (letzter Fr. im Monat)	<b>Rise Up</b> Jugendgottesdienst	<i>Haus der Kirche</i> ( <i>findet vor Ort statt und</i> <i>wird live übertragen</i> )	Jürgen Harting Tel.: 3023-148

## Sonntag

10:00	<b>Gottesdienst</b>	<i>Kirche</i>	Jürgen Harting Tel.: 3023-148
* / ** 10:00	<b>Kindergottesdienst</b>	<i>Haus der Kirche</i>	Jürgen Harting Tel.: 3023-148
11:45 (2. So. im Monat)	<b>Israelgebet</b>	<i>Kirche</i>	Bernd Vorwegk Tel. 05082/9146614
11:45 (1x im Monat)	<b>Mittagsimbiss</b>	<i>Haus der Kirche</i>	
15:00 (1x i. Mon. i. Winter)	<b>Kirchen-Café</b>	<i>Haus der Kirche</i>	Angela Lippe Tel. 2598

alle Termine unter Vorbehalt, aktuelle Informationen siehe Homepage

\* nicht während der Schulferien

\*\* alle zwei Wochen

# Kontakt Daten St. Petri Müden

St. Petri - Kirchengemeinde  
Müden / Aller  
Gemeindebrief 3 / 22

- ➔ **Pastor:**  
**Jürgen Harting**, Am Pfarrgarten 4, Tel. 05375/3023-148  
Email: juergen.harting@evlka.de
- ➔ **Internet:**  
<http://www.petrionline.de>
- ➔ **Facebook:**  
St. Petri Kirchengemeinde Müden/Aller
- ➔ **Pfarramtssekretärin:**  
Erika Post , 05375/3023-150,  
E-Mail: kg.mueden@evlka.de
- ➔ **Pfarramt/Kirchenbüro:**  
Hauptstr. 14, Tel. 05375/3023-150, Fax 05375/3023-149  
Öffnungszeiten:  
Dienstag: 15.30 - 18.30 Uhr  
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr
- ➔ **Diakonin:**  
Heike Harting, Tel. 05375/3023-146  
Email: heike.harting@evlka.de
- ➔ **Diakon:**  
Christian Zimmermann, Tel. 05375/3023-147  
Email: christian.zimmermann@evlka.de
- ➔ **Küsterin:**  
Irina Gillich, Tel. 05375/9821686
- ➔ **Organistin:**  
Gisela Wiegmann, Tel. 05375/470
- ➔ **Friedhofsgärtner:**  
Dieter Weitzel, Tel. 05375/6787
- ➔ **Friedhofsmitarbeiter (Totengräber):**  
Dieter Weitzel, Tel. 05375/6787
- ➔ **Kirchenvorstand:**  
1. Vorsitzender Jürgen Harting, Tel. 05375/3023148
- Ausschüsse:**  
Gottesdienst und Anke Bach, Tel. 05375/2522  
Gastfreundschaft Jürgen Harting, Tel. 05375/3023-148  
Angela Lippe, Tel. 05375/2598  
Festausschuss Lisa Goldfriedrich, Mobil 0160/3795672

Regionalarbeit	Jürgen Harting (Sprecher für Region) Lisa Goldfriedrich, Mobil 0160/3795672 Angela Lippe, Tel. 05375/2598
Technik und Sicherheit	Stefan Grüner, Tel. 05375/7254 Martin Voigt, Tel. 05375/2332
Bau und Gebäude	Stefan Grüner, Tel. 05375/7254 Florian Ebeling, Mobil 0151/14156366 Martin Voigt, Tel. 05375/2332
Friedhof	Anke Bach, Tel. 05375/2522 Thomas Breitbarth, Tel. 05375/2601
Finanzen	Stefan Grüner, Tel. 05375/7254
Außenanlagen	Thomas Breitbarth, Tel. 05375/2601
Ländereien und Pachten	Thomas Meier, Tel. 05375/980170
Personal	Angela Lippe, Tel. 05375/2598 Martin Voigt, Tel. 05375/2332
Jugend	Florian Ebeling, Mobil 0151/14156366 Lisa Goldfriedrich, Mobil 0160/3795672

## ☛ Telefonseelsorge

0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222

## ☛ Spendenkonto:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Müden,  
IBAN: DE66 5206 0410 0000 6020 60

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank eG

Verwendungszweck: Spende Müden „*Verwendungszweck*“



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-luth. St. Petri-Kirchengemeinde Müden, Hauptstraße 14,  
38539 Müden/Aller

Redaktion: Jürgen Harting, Kai Meyer, Martin Voigt, Lisa Goldfriedrich

V.i.S.d.P.: Jürgen Harting, Am Pfarrgarten 4, 38539 Müden/Aller

Auflage: 2.150 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Gr. Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23. Oktober 2022

**Frauen-Nachmittag in der  
Johannes-Gemeinde,  
Hahnenhorner Straße 2  
in Müden**

**Vom Festhalten  
und loslassen  
mit Sabine Lamaack**

Immer wieder kommen wir in Situationen, die uns herausfordern: Eine berufliche Umorientierung, veränderte Familienstrukturen, ein Umzug in eine neue Umgebung. Da heißt es liebevoll gelassen und nach vorne blicken - wie kann das gelingen? Oder auch die Frage: Was will ich behalten, festhalten und bewahren? Lohnt es sich? Ist der Spatz in der Hand wirklich besser....?

Wie kann ich lernen Menschen, Dinge, Sorgen und Ängste loszulassen? Gibt es hilfreiche Strategien? Was will ich einüben? Dazu soll dieses Thema Mut machen und helfen.

Zu diesem interessanten Thema ist Sabine Lamaack (57 Jahre alt), verheiratet und 2 Kinder (20 und 24 Jahre), als Referentin zu Gast in der Johannes-Gemeinde. Beruflich ist sie als Gemeinschaftspastorin überregional im Hannoverschen Verband Landeskirchlicher Gemeindef-



ten tätig, Schwerpunkt Arbeit mit Kindern.

Wer neben dem spannenden Referat von Frau Lamaack auch ein reichhaltiges und vielfältiges Kuchenbuffet genießen möchte, sollte sich den Termin schon einmal vormerken.

Informationen zum Vorverkauf werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Veranstaltung findet unter den dann gültigen Corona-Bedingungen statt.

Wir freuen uns auf Sie!

Wann: 29. Okt. 2022  
Einlass: 14:30 Uhr  
Beginn: 15 Uhr,  
Preis pro Karte: 6,00 EUR

***Sina Matijevic  
Für das Frauen-  
Frühstücksteam  
der Johannes-Gemeinde***

## Erste Jugendfreizeit der St. Petri Kirchengemeinde

Vom 07.07.2022 bis zum 10.07.2022 fand dieses Jahr zum ersten Mal eine Jugendfreizeit in Langendorf an der Elbe statt. Wir hatten ein ganzes Haus für uns, das wir nutzen konnten mit genügend Platz für alle. Es gab Zeit für An-

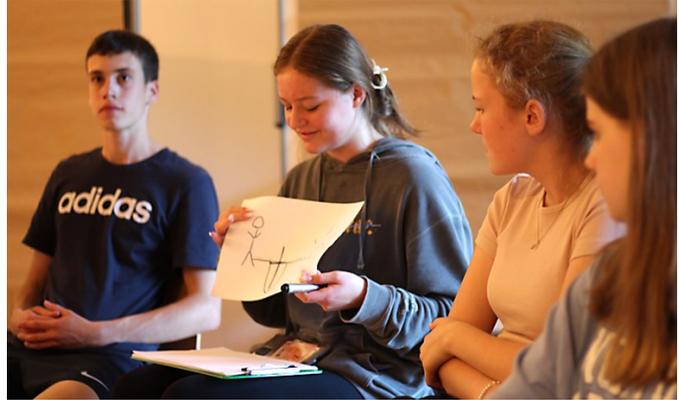
dachten mit dem Thema Freiheit, leckeres Essen und Aktionen wie Kanufahren, Brettspiele oder Fußball spielen. Außerdem wurden wir alle am zweiten Tag ca. 10 km weit weggefahren und dort „ausgesetzt“, um ohne Handy oder Karte wieder zurück zum Freizeithaus zu finden, was (immerhin) 1 von 3 Gruppen geschafft

hat. Und auch das Kanufahren war ein Erlebnis, da es immer wieder geregnet hat und wir in die trockenen Autos flüchten mussten. Thematisch hat sich die Freizeit um Freiheit gehandelt und es gab Lobpreis, Andachten und Bibelstudien, um sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.



Insgesamt war es eine tolle Zeit mit viel Tiefgang, aber auch viel Zeit für Gemeinschaft und coole Aktionen und am Ende gab es von vielen Teilnehmern die Rückmeldung, dass die Freizeit im nächsten Jahr wiederholt werden soll.

*Tirza Lohser*



20

## Gottes Güte in der Natur erkennen

Ein Imker-Ehepaar erzählt, was sie von Bienen und Honig über Gottes Verheißungen und seine Treue lernen und warum man Gottes Güte tatsächlich schmecken kann. Ein Buch voller ermutigender Gedanken, mit spannendem Hintergrundwissen rund um Honig. Mit Tipps und Rezepten.

Susanne Müller

**Von Bienen, Honig und Gottes großer Güte**

**€ 12,95**

Gebunden, 12,5 x 18,5 cm, 96 S.

**Nr. 629.892**

Jetzt am  
**Büchertisch**  
erhältlich

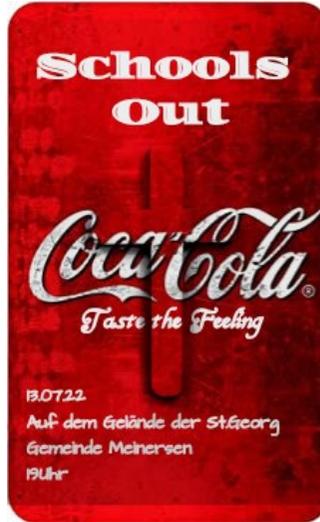


## School's Out in Meinersen.

Am letzten Schultag, dem Mittwoch 13.07.22, fand in Meinersen der School's Out Gottesdienst der Kirchengemeinden Meinersen, Leiferde, Päse und zweimal Müden statt. Nachdem viele Schüler in Deutschland ihre Zeugnisse mit nach Hause brachten strömten einige davon nach Meinersen zum School's Out.

Zunächst startete der Gottesdienst mit einem Song, der alle Teilnehmer abholen sollte.

Herzlich wurden die Gottesdienstteilnehmer von Morija und Anna begrüßt. Die beiden waren es auch, die durch den Abend und durch das Programm moderierten. Nachdem sie den Prediger vorgestellt hatten, der sich einigen kniffligen Fragen gegenüberübersah und mit seinen Antworten einen kleinen Einblick gab, was für ein



Mensch er ist, ging es nach einem kurzen Lied über zum Anspiel. Zu sehen bekamen die Besucher einen Auszug aus der Schöpfungsgeschichte – genauer: Den sechsten Tag der Schöpfung. Zwei der Schauspieler, in weißen T-Shirts stellten Gott und Jesus dar, die aus zwei weißen Kugeln – zwei Schauspieler in Bettlaken – erst einzelne Glieder, dann

zwei menschliche Körper formten. Zum Leben erweckt, bestaunten sie erst ihre eigenen Körper, danach einige im Publikum. Dann ging es auch schon ins Thema. „Taste the Feeling“, zu Deutsch: „Koste/Probieren das Gefühl“. Entnommen aus der Coca-Cola Werbung, stieg Fabian, der unserer Prediger war, damit ein, dass er sich durch Colatrinken erfrischte. Es ging um das Thema Bodyshaming – zu Deutsch: Körperscham.,

Anschließend hatten wir noch eine längere Lobpreiszeit, in der wir auch für uns beten lassen konnten.

Nach dem Gottesdienst hatten wir noch lange bis es dunkel wurde Gemeinschaft mit viel Spaß, tollen Gesprächen und leckerem Essen.

**Fabian Weber**



## Stricken für Menschen

An andere Menschen denke und Gutes tun, dabei aber selbst aktiv werden.  
Das ist etwas, was gerade im Moment viele bewegt und beschäftigt.

Das Freiwilligenzentrum Gifhorn und der ev.-luth. Kirchenkreis wollen die Tafeln und andere Einrichtungen im Landkreis unterstützen.  
Als weitere Kooperationspartner sind die KVHS und die Textilwerkstatt Isenbüttel mit dabei.

Wir planen eine große Strickaktion für Menschen. Wir wollen Socken, Mützen, Schals und Handschuhe herstellen.  
So können sich viele beteiligen und ihren Beitrag leisten.  
Jung und Alt, Mobil oder eingeschränkt.

Wir suchen:  
Stricker:innen und Häkler:innen, die uns bei dem Projekt unterstützen.  
Und wir suchen Menschen, die uns ihre Wollreste spenden können.

Mit freundlichem Gruß

Ute Szameitat  
Fundraiserin (FA) im Kirchenkreis Gifhorn



Ev.-luth. Kirchenkreis Gifhorn  
Steinweg 19  
38518 Gifhorn

Büro im Kirchenamt  
EyBelkamp 4  
38518 Gifhorn

Telefon Mobil: 0171 / 319 45 56

E-Mail: [ute.szameitat@evlka.de](mailto:ute.szameitat@evlka.de)

<http://www.kirche-gifhorn.de>

# Plattdeutscher Gottesdienst

## Plattdeutscher Gottesdienst in Müden (Aller)

Zu einem Plattdeutschen Gottesdienst in der St.-Petri-Kirche in Müden (Aller) konnte Anneliese Leffler im Juni trotz der angestiegenen Pandemiezahlen und des guten Wetters wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Der einmal jährlich stattfindende Platt-

deutsche Gottesdienst bezog sich dieses Mal auf die Themen: „Härr ick dat man 'edoan, wat dü mick 'esächt hast“ und „Wotau hätt wi twei Ohr'n“. Dazu konnten wieder einmal Pastor i.R. Wolfgang Delventhal für die Predigt und den Segen gewonnen werden sowie Gisela Wiegmann für die Orgelmusik. In diesem Gottesdienst wirkten zum ersten Mal

Fiona Grüner, Rieke Betker und Hanna Busse mit. In unserem „Mie'erschen Platt“ lasen alle drei bes- tens das Tagesgebet, die Lesung, das Glaubensbekenntnis, die Fürbitten und das Vaterunser. Anneke Harting und Jan Bührke zeigten sich für den Lifestream verantwortlich, so dass dieser Gottesdienst an der Leinwand und zuhause mit etlichen Aufrufen



**v.l.n.r. Mitwirkende: Gisela Wiegmann, Rieke Betker, Fiona Grüner, Hanna Busse, Anneliese Leffler und Pastor i.R. Wolfgang Delventhal**

nachverfolgt werden konnte. Ebenfalls ist er noch weiterhin unter: <https://www.youtube.com/c/KirchengemeindeStPetri> „Gottesdienst St. Petri 19.06.2022“ zu sehen. Anhand der plattdeutschen Programmzettel konnten die anwesenden Besucher den Gottesdienst mitverfolgen und zuhause im Gesangbuch und in der Bibel nachlesen. Im Anschluss konnte man sich draußen vor der Kirche bei Kaffee, Tee und Keksen in Platt- oder Hochdeutsch unterhalten. Allen Mitwirkenden sei an dieser Stelle gedankt.

*Anneliese Leffler*



**Pastor i.R. Wolfgang Delventhal hält die Predigt**

*Fotos: Klaus Leffler*